rend des Baues angestellt gewesenen Aufseher an 1964 Thlr. 6 Gr. — = bei einem Bau von 28,600 Thlr. — = — = sehr bedeutend erscheinen, eben so auffällig ist es, wenn bei dem 2ten Bau 440 Thlr. 16 Gr. — = für die Conducteurs, 881 Thlr. 1 Gr. 6 Pf. dem Bau= Commissar Hörnig, worunter allein 381 Thlr. 1 Gr. 6 Pf. Reiseauswand, und überdem noch 618 Thlr. 16 Gr. — = Remunerationen an diesen Bau=Commissar, so wie dem Universitäts=Baumeister verausgabt worden sind.

Auch haben die Stande in Beziehung auf die bei der Bewilligung im Jahr 1824. gemachten Bemerkungen darauf ehrerbietigst anzutragen, daß ihnen kunftig das Resultat der durch Vereinigung des Schulamts mit dem Erbamt zu bewirkende Ersparungen mit=

getheilt werden mochten.

Dennachst sind die Stände der Meinung, daß die pag. 651. Cap. III. 2. aufgestührten Gnadengehalte an 779 Thlr. — = — = so wie die Cap. XII. aufgeführten Zinsfen an 731 Thlr. 10 Gr. 7 Pf. auß den Oberconsistorial Cassen zu übertragen senn mochten, und es ist daher auf daß Postulat der 3000 Thlr. — = — = die Erhöhung der frühern Bewilligung an jährlich 1200 Thlr. — = — = die Summe von 1500 Thlr. — = — = erfolgt. Was nun daß Postulat der 8000 Thlr. — = — = zu dem Schulsbau anlangt, so ist zu gedenken, daß nach den in der Beilage zum allerhöchsten Decrete enthaltenen Angaben die Kosten

des Isten Schulbaues 28,600 Thlr. 15 Gr. 5 Pf. des 2ten Schulbaues 34,560 = 9 = 13 =

63,161 Thir. — Gr. 63 Pf. betragen,

welche durch 134 Thir. 9 Gr. 6 Pf. Verlage, 618 Thir. 16 Gr. — = Remuneratio=

nen, auf

63,914 Thir. 2 Gr. 3 Pf.

ansteigen. Da nun aus der Angabe der zu Deckung dieser Kosten verwendeten Summe nicht hervorgeht, wie viel von den vom Konigreich Preußen wegen Wegfalls der Collatur-Rechte über Knabenstellen in der Landschule Pforte nach der Convention vom 27sten Juli 1817. gezahlte Aversionalquantum an 57,500 Thlr. — = — = verwendet worden, und daher dermalen nicht mit Gewißheit zu ersehen ist, ob nicht die Landschule Grimma die angesonnene Erstattung eines Capitals von 8000 Thlr. — = — = selbst zu leisten verzmöge, überdieß auch bereits die Stände zu diesem Bau einen bedeutenden Beitrag von 10,800 Thlr. — = — = am vorigen Landtag bewilligt haben, so haben die Stände Ansstand genommen, das sessige Postulat der 8000 Thlr. — = — = zu bewilligen.

IV.

Die Schullehrer : Seminarien anlangend, so haben die Stände ehrerbietigst zu bemerken, daß sie am vorigen Landtage in der Bewilligungsschrift Beilage Ne II. auf Mittheilung, sowohl des damals ermangelnden jedoch anjest mitgetheilten Etats des Plauischen Seminariums als auch eines Etats des Friedrichstädter Schullehrer : Seminariums als auch eines Etats des Friedrichstädter Schullehrer : Seminariums